

Dokumentation

Dokumentation zur Auswahl von 24 Bäumen für Großbaumverpflanzungen auf dem Gelände des Schulzentrums Münster-Wolbeck



13. Februar 2026



DR. J. KUTSCHEIDT
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO FÜR BÄUME

Sachverständigenbüro Dr. Jürgen Kutscheidt

B. Sc. Arboristik **Marcel Bielig**

Windmühlenstr. 73
47800 Krefeld
Tel. 02151/ 82 07 650
Mobil: 0151/ 51 948 179

Schleusenstraße 8
45525 Hattingen
Tel. 02324/ 90 48 123
Mail: marcel.bielig@sv-kutscheidt.de
www.dergesundebaum.de

Inhaltsverzeichnis

1	Auftraggeber	3
2	Auftrag.....	3
2.1	Ortsbesichtigung	3
2.2	Baumstandorte.....	4
3	Baumauswahl	5
4	Vorbereitende Maßnahmen.....	9
5	Transportwege und Zielstandorte	10
5.1	Zielstandort 1	12
5.2	Zielstandort 2	13
5.3	Zielstandort 3	15

1 Auftraggeber

Stadt Münster
Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
67.2 Abteilung Naturschutz, Grün- und Umweltplanung
Frau Judith Brands
Albersloher Weg 33
48155 Münster

2 Auftrag

In den kommenden Jahren sind auf dem Gelände des Schulzentrums in Münster-Wolbeck umfangreiche Bauarbeiten geplant. Davon sind auch zahlreiche Bäume betroffen, die im Bereich eines Neubaus stehen. Die Stadt Münster hat sich dazu entschieden, einen Großteil dieser Bäume im Rahmen einer Großbaumverpflanzung umzupflanzen. Zu diesem Zweck hat sie das Sachverständigenbüro Dr. Jürgen Kutscheidt mit einer Bewertung der Bäume hinsichtlich ihrer Verpflanzbarkeit beauftragt. Im Juli 2025 hat Herr Dr. Jürgen Kutscheidt die Bäume erfasst und ihre Verpflanzbarkeit in Schulnoten bewertet. Nachdem die endgültigen Beschlüsse feststehen, wurde ein Treffen mit dem zuständigen Planungsbüro, der Stadt Münster und dem Sachverständigenbüro Dr. Jürgen Kutscheidt vereinbart. Bei diesem Treffen sollen die Bäume hinsichtlich ihrer gestalterischen Verwendung bewertet werden. Zudem sollten Zielstandorte definiert und die Transportwege sowie die vorbereitenden Maßnahmen besprochen werden.

2.1 Ortsbesichtigung

Die Ortsbesichtigung der Bäume vor Ort fand am 13.02.2026 statt.

Für das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit nahm Frau Judith Brands teil. Vom Planungsbüro nahmen Herr Jens Schültingkemper, Herr Florian Bruun und Herr Christian Brinkhoff teil. Das Sachverständigenbüro Dr. Jürgen Kutscheidt wurde durch Herrn Peter Otto und Herrn Marcel Bielig vertreten.

2.2 Baumstandorte

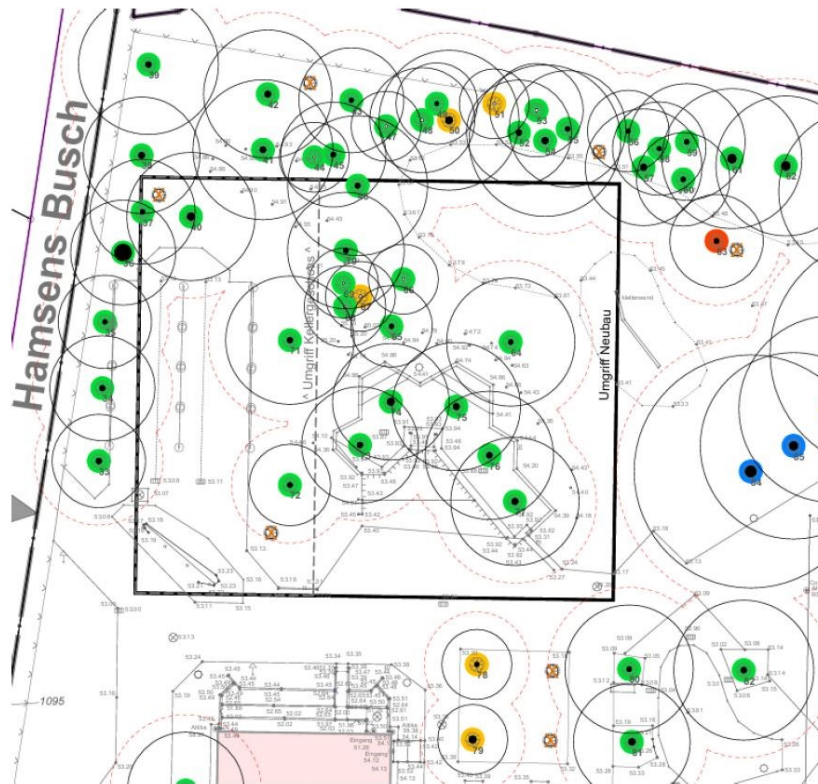


Abbildung 1: Untersuchungsbereich (Quelle: Stadt Münster)

3 Baumauswahl

Im Juli 2025 hat Herr Dr. Kutscheidt eine Vorauswahl zur Verpflanzbarkeit der betroffenen Bäume getroffen. Für die Großbaumverpflanzung sind alle Bäume mit den Vermerken „sehr gut“ (Note 1) und „gut“ (Note 2) vorgesehen. Von den 35 Bäumen wurden vier Bäume (Nr. 194-197) bereits gefällt. Drei Bäume können stehen bleiben, da sie nur geringfügig von dem Bauvorhaben betroffen sind (Nr. 80-82).

Die übrigen 28 Bäume mit guten bzw. sehr guten Verpflanzbarkeitsnoten wurden im Ortstermin am 13. Februar 2026 begutachtet. Dabei wurden Vorschäden, Erhaltenswürdigkeit und gestalterische Aspekte berücksichtigt. Sechs Bäume eignen sich nach Meinung der Teilnehmenden nicht zur Großbaumverpflanzung und sollten daher nicht verpflanzt werden. Alternativ können zwei Bäume mit befriedigenden Noten verpflanzt werden (Nr. 59 und 60).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die 24 für die Verpflanzung vorgesehenen Bäume sowie die Bäume, bei denen aus gestalterischer Sicht auf eine Großbaumverpflanzung verzichtet werden sollte.

Tabelle 1: Gut verpflanzbare Bäume (grün), weniger erhaltenswerte Bäume (rot)

Baum-Nr.	Baumart	Höhe	Kr. D	St U	Bemerkungen	Verpflanzbarkeit	Vorbereitung	Zielstandort
33	<i>Acer pseudoplatanus</i> (Berg-Ahorn)	11 m	8 m	141 cm	nah am Zaun	2+	Abbau Zaun und Fahrradständer	Solitär
34	<i>Acer campestre</i> (Feld-Ahorn)	12 m	9 m	138 cm	nah am Zaun	2-	Abbau Zaun und Fahrradständer	Solitär
35	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	13 m	8 m	115 cm	nah am Zaun (1,2 m)	1-	Abbau Zaun und Fahrradständer	Solitär
39	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	13 m	12 m	134 cm	Überwältiger Rindenschaden am Stamm, Abstand zum Zaun 1,4 m	2	Krone, Wurzeln, Abbau Zaun	Solitär
42	<i>Quercus rubra</i> (Rot-Eiche)	13 m	11 m	149 cm		2-	Krone, Wurzeln	Bestand
43	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	9 m	9 m	116 cm		1		Bestand
44	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	8 m	6 m	75 cm	Steht dicht an 45, Ballen nicht mittig positionieren	1		Bestand
45	<i>Acer campestre</i> (Feld-Ahorn)	13 m	9 m	122 cm	Steht dicht an 44, Ballen leicht aus der Mitte positionieren	1-	Wurzeln	Solitär
47	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	11 m	6 m	82 cm		1		Bestand
48	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	14 m	7 m	94 cm	Dichtstand, hoch angesetzte Krone, zusammen mit 49 setzen	1-		Bestand
49	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	13 m	7 m	101 cm	Dichtstand zu 48, einseitige Krone, Rindenschaden Stamm	5		
52	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	12 m	9 m	118 cm	Leicht außerhalb der Mitte positionieren wegen Dichtstand	2		Bestand
53	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	9 m	8 m	97 cm	Unterständig, im Verbund pflanzen, Zaun 0,6 m, Pflaster 0,8 m entfernt, unterständige, einseitige Krone, starke Fehlentwicklungen	5		
55	<i>Acer campestre</i> (Feld-Ahorn)	13 m	5 m	119 cm	Abstand zum Zaun 1,4 m	1-	Zaun entfernen	Bestand
56	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	13 m	7 m	90 cm	Abstand zum Zaun 0,6 m zur Pflasterung 0,8 m, deutlich aus der Mitte positionieren	2-	Pflaster wieder herstellen, Zaun entfernen	Bestand
58	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	14 m	8 m	98 cm	Abstand zu Nr. 59: 1,8 m, außerhalb der Mitte positionieren, Verwachsung Vergabelungsbereich	4		
59	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	13 m	10 m	108 cm	Dichtstand zu 58 und zum Zaun 0,6 m und Pflaster 0,8 m, stark außerhalb der Mitte positionieren	2	Pflaster wieder herstellen, Zaun entfernen	Solitär
60	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	13 m	8 m	112 cm	stark einseitige Krone, im Verbund pflanzen	3		Bestand
65	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	12 m	8 m	116 cm	Flaches und breites Wurzelwerk	4		
66	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	12 m	6 m	88 cm	Einseitige Krone, stark schräg gewachsen, im Verband pflanzen	5		
67	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	12 m	6 m	88 cm	Faulender, älterer Stammschaden, Dichtstand zu 68 und 69	5		
69	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	11 m	6 m	81 cm	Dichtstand zu 67 und 68, einseitige Krone, gut im Verband zu pflanzen	1-		Bestand
70	<i>Acer campestre</i> (Feld-Ahorn)	13 m	10 m	110 cm	Kleine, alte Fäulehöhle am Stamm, Krone von zwei Seiten flach ausgebildet, im Verband pflanzen	2		Solitär
71	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	15 m	11 m	123 cm	Leichte Hanglage	2	Mit Vorbereitung	Solitär
72	<i>Carpinus betulus</i> (Hainbuche)	11 m	9 m	111 cm	Leichte Hanglage	1-		Solitär
73	<i>Platanus x hispanica</i> (Gewöhnliche Platane)	16 m	10 m	130 cm	Standort in Treppenanlage	2+	Mit Vorbereitung	Solitär
74	<i>Platanus x hispanica</i> (Gewöhnliche Platane)	17 m	10 m	123 cm	Standort in Treppenanlage, Abstand zur Treppe 0,6 m	2	mit Vorbereitung, Treppe vorher entfernen	Solitär
75	<i>Platanus x hispanica</i> (Gewöhnliche Platane)	18 m	11 m	150 cm	Standort in Treppenanlage, Abstand zur Treppe 0,7 m	2-	Mit Vorbereitung, Treppe vorher entfernen	Solitär
76	<i>Platanus x hispanica</i> (Gewöhnliche Platane)	18 m	11 m	140 cm	Standort in Treppenanlage	2	Mit Vorbereitung	Solitär
77	<i>Platanus x hispanica</i> (Gewöhnliche Platane)	16 m	11 m	150 cm	Standort in Treppenanlage	2-	Mit Vorbereitung,	Solitär



Abbildung 2: Baum Nr. 49, einseitige Krone, Rindenschaalen Stamm



Abbildung 3: Baum Nr. 53, unterständige, stark fehlentwickelte Kronenform



Abbildung 4: Nr. 65, flaches und breites Wurzelwerk



Abbildung 5: Nr. 66, schräger Wuchs



Abbildung 6: Baum Nr. 67, Stammschaden, Dichtstand

Der Vermerk „Zielstandort“ gibt an, ob die Bäume zusammen mit anderen Bäumen in einer Baumgruppe gepflanzt werden sollten (Bestand) oder einzeln gepflanzt werden können (Solitär).

4 Vorbereitende Maßnahmen

Die Schnittmaßnahmen an den Kronen und im Wurzelwerk, zur Vorbereitung der Verpflanzung, sollten möglichst früh, bis spätestens Mitte Mai, stattfinden. Nach Rückschnitt der Wurzeln müssen die Bäume durch Stahlseile (s. Abb. 7). oder mit anderen Sicherungsmaßnahmen gesichert werden, um ein Umstürzen zu verhindern. Der Bereich kann dann möglicherweise nur noch eingeschränkt als Schulhof genutzt werden (Verletzungsgefahr).



Abbildung 7: Sicherung von verpflanzten Bäumen mit Stahlseilen (ähnlich vorbereitende Maßnahme)

Für die Eingriffe im Wurzelbereich muss ein Bereich mit einem Durchmesser von etwa 4,00 m freige-macht und für mindestens einen Minibaggereinsatz zugänglich gemacht werden. Vor Beginn der Ar-beiten im April/Mai 2026 sind die Zäune, Fahrradstellplätze, Pflasterflächen und insbesondere die Treppenanlagen im Bereich der Bäume Nr. 73–77 zu entfernen.

Der Schulhof im Bereich der Treppenanlage kann mit Boden aufgefüllt werden, damit er weiterhin genutzt werden kann.



Abbildung 8: Fahrradstellplätze müssen im Vorfeld abgebaut werden

5 Transportwege und Zielstandorte

Die Bäume müssen aufrecht und liegend transportiert werden können, um an Engstellen ausreichend Rangiermöglichkeiten zu haben. Im Bereich des westlichen Transportweges stehen Laternen, die im Vorfeld der Umpflanzaktion (Herbst 2026) abgebaut werden müssen. Im Bereich des Zielstandortes 3 (Rasenfläche Turnhalle) stehen derzeit noch ein Schild und ein Mülleimer, die ebenfalls im Vorfeld demontiert werden müssten.



Abbildung 9: Schild und Mülleimer entfernen



Abbildung 10: Laternen im Bereich des westlichen Transportweges

Außerdem muss an den Bäumen im Bereich des Transportweges das Lichtraumprofil geschnitten werden. Dies betrifft etwa 5-6 Bäume. Bei Bedarf können die schleppenartigen Äste der Platanen auf dem Schulhof auch aus dem Transportweg weggebunden werden.



Abbildung 11: Freischneiden des Transportweges im Bereich der Platanen

5.1 Zielstandort 1

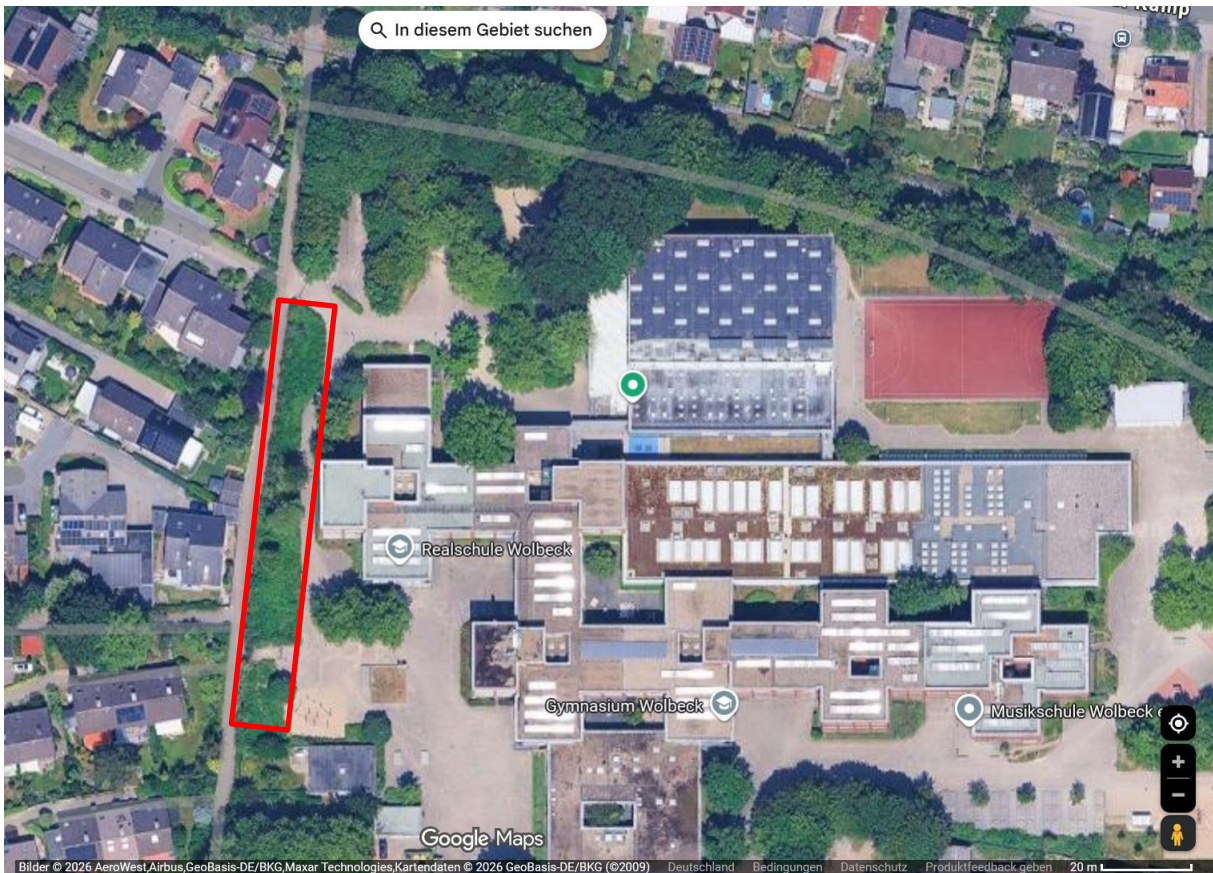


Abbildung 12: Zielstandort 1 im westlichen Schulhofbereich

Im westlichen Schulhofbereich verläuft ein schmaler Gehölzstreifen mit Strauchbewuchs. Dieser Standort eignet sich für 3-4 Großbaumverpflanzungen. Gut eignen würden sich die Bäume Nr. 33-35 und Nr. 39, da sie bereits an einem ähnlichen Standort wachsen und als solitäre Gehölze gepflanzt werden können.



Abbildung 13: Blick auf den Zielstandort 1

5.2 Zielstandort 2



Abbildung 14: Zielstandort 2 im südlichen Schulhofbereich

Südlich auf dem Schulhof befindet sich eine kleine Rasenfläche auf der 3-4 Großbäume verpflanzt werden könnten. Um den Transportweg der großen Platanen möglichst gering zu halten, könnten hier ein Teil der Bäume Nr. 73-77 gepflanzt werden.



Abbildung 15: Blick auf den Zielstandort 2 im südlichen Bereich

5.3 Zielstandort 3



Abbildung 16: Zielstandort 3 im nordöstlichen Schulhofbereich

Die Rasenfläche hinter der Turnhalle bietet ausreichend Platz für zehn Gehölze und mehr. Insbesondere die Bestandsbäume sollten hierhin gepflanzt werden, da hier auf die individuellen Kronenformen Rücksicht genommen und die Bäume dicht gestellt werden können. Ein Teil der Wiese sollte weiterhin nutzbar bleiben.



Abbildung 17: Die Rasenfläche des Zielstandorts Nr. 3

Essen, den 17. Februar 2026

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Bielg', is written on a light blue rectangular background.

(Marcel Bielg)